

# 57. JAHRESVERSAMMLUNG

04. März 2024



Bäuerinnenverband Appenzell I.Rh.

[www.baeuerin.ch](http://www.baeuerin.ch)



**M**it jedem Schritt,  
den wir mit wachem Sinn  
im Wald, über Wiesen, am Berg ausloten,  
lehrt uns die Natur ihre wunderbare Zeichensprache,  
die uns deutlich zu verstehen gibt,  
dass wir nicht Fremde sind,  
sondern ein Teil von ihr.

*Kurt Haberstich, Appenzell*

# Einladung

---

## Einladung zur 57. Jahresversammlung

**Montag, 04. März 2024 im Untergeschoss der Kirche Eggerstanden**

Saalöffnung	18. <sup>30</sup> Uhr
Nachtessen	19. <sup>00</sup> Uhr
Versammlung	20. <sup>00</sup> Uhr

### Traktanden:

Begrüssung durch die Präsidentin

1. Wahl der Stimmenzählerinnen
2. Protokoll der Jahresversammlung vom 06. März 2023
3. Jahresbericht 2023
4. Rechnung
  - a. Jahresrechnung 2023
  - b. Revisorenbericht 2023
  - c. Festlegung Mitgliederbeitrag 2025
5. Wahlen
  - a. Wahl der Präsidentin
  - b. Wahl der Vorstandsmitglieder
  - c. Wahl der Rechnungsrevisorinnen
6. 1. Statutenrevision: Antrag Vorstand, Abstimmung der überarbeiteten Vorlage und
  - a. Festsetzung des Passivbeitrages für das Laufende- und Folgejahr 2024/2025
7. Verschiedenes
  - a. Jahresprogramm
8. Wünsche und Anträge
9. Ehrungen
10. Informationen SBLV
11. Grusswort

Anträge und Ergänzungsanträge zur Traktandenliste, bitte bis 10 Tage vor der Versammlung, schriftlich an die Präsidentin.

Appenzell, im Februar 2024

Die Präsidentin  
Mechtild Grubenmann

**Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand!**

# Protokoll

---

## Protokoll der 56. Jahresversammlung vom 06. März 2023 Hotel Hecht Appenzell

Pünktlich zur Türöffnung um 18.30 Uhr erschienen die ersten Bäuerinnen im Hecht. Froh endlich wieder physisch eine Jahresversammlung abzuhalten. Der gemeinsame Austausch und das Zusammensein wurde sichtlich genossen. Nach der Stärkung mit einer feinen Gerstensuppe konnte unsere Präsidentin in Tracht die 56. Jahresversammlung eröffnen.

Je früher die Nachkommen ins heimische Bauernleben einbezogen werden,  
desto stärker verwurzeln sie.

Mit der Haltung von Vieh, der Bewirtschaftung von Feld und Wald,  
der Pflege des **Brauchtums** tragen sie dazu bei,  
dass «öses Lendli» natürlich bleibt  
und dadurch allen zugutekommt.

*Kurt Haberstich, Appenzell*

Mit diesem Text gespickt mit dem Wunsch der Präsidentin, dass wir Bäuerinnen „wie frühner“ mit Stolz unsere Tracht tragen und so unser Brauchtum auch nach aussen zu tragen und pflegen. Sie selbst ist für Verbandsaufgaben viel mit der Tracht unterwegs. Mit diesen Worten stellt sie die Versammlung unter den Macht Schutz Gottes.

### Begrüssung

Mechtild begrüsst alle anwesenden Bäuerinnen, Landfrauen sowie unsere Gäste, welche der Einladung gerne gefolgt sind.

Landeshauptmann	Stefan Müller
Leiterin Landwirtschaftsamt AI Bezirk Appenzell	Rahel Mettler
Landw. Beratungsstelle AR Bauernverband Appenzell AI SBLV	Bezirkshauptmann Alfred Koller Jeannette Stadelmann Präsident Walter Mock Corina Blöchliger
Thurgauer Landfrauenverband St. Galler Bäuerinnenverband Bäuerlicher Sorge-Chrattä	Präsidentin Regula Böhi Präsidentin Petra Artho Geschäftsführerin Gerlinde Neff-Stäbler
Grossrätin Grossrat	Theres Durrer, Karin Brülisauer, Barbara Inauen Neff Stefan
Von der Presse:	
Volksfreund und St.Galler Bauer Bauern Zeitung	Claudia Manser Daniela Clemenz

Entschuldigt haben sich folgende Gäste:

Nationalrat	Thomas Rechsteiner
Ständerat	Daniel Fässler
Landammann	Roland Dähler

Landfrauenvereinigung AR	Präsidentin Simone Bischofberger
Haushaltsservice AR	Geschäftsführerin Christa Breitenmoser
Landjugend Appenzell	Präsidentin Nicole Streule
Grossrat	Albert Neff, Inauen Sepp, Johannes Sonderegger

Bäuerinnen haben sich entschuldigt:

Annemarie Ott Haslen, Luzia Inauen Appenzell, Martina Fürer Oberegg, Regula Bösch Jakobsbad, Luzia Rohner Appenzell, Theres Manser Brülisau, Martha Speck Meistersrüte, Esther Sutter Weissbad, Regula Fässler Brülisau, Ingeborg Schmid Bühler, Burgi Streule Appenzell, Isabell Rüttimann Appenzell

Leider sind in den Jahren 21/22 folgende Austritte zu verzeichnen:

2021

Fässler-Schiegg Hedy Appenzell (sel.), Inauen-Inauen Gabi Brülisau, Inauen-Lüthi Vreni Brülisau, Inauen-Rechsteiner Elisabeth Appenzell, Inauen-Schläpfer Yvonne Weissbad, Inauen-Manser Marlène Appenzell, Marty Vreni Oberegg (sel.), Mock-Manser Margrith Steinegg (sel.), Rechsteiner-Sutter Cäcilia Appenzell, Ulmann-Koster Elisabeth Appenzell

2022

Stark Lisa Enggenhütten, Peterer-Künzler Annemarie Appenzell, Graf-Inauen Luzia Appenzell, Inauen-Jäger Regula Brülisau, Inauen-Mock Edith Brülisau, Neff-Brülisauer Josy Gonten,

Neueintritte:

Broger-Signer Katharina Gonten, Peterer Anja Schlatt, Wild-Gassner Lea Bühler, Signer-Inauen Claudia Gonten, Inauen-Schmuki Anita Meistersrüte, Sutter-Manser Esther Weissbad.

Mit einem Zitat vom Bauernleben hielt Luzia Fuster einen Moment inne, zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder und zündete eine Kerze an.

Herzlichen Dank!

Die fristgerecht versandte Traktandenliste wurde noch ergänzt, genehmigt und entsprechend abgehandelt.

#### **Traktanden:**

1. Wahl der Stimmenzählerinnen
2. Protokoll der schriftlichen Abstimmung vom 12. März 2022
3. Jahresbericht 2022
4. Rechnung
  - Jahresrechnung 2022
  - Revisorenbericht 2022
  - Mitgliederbeitrag 2023
  - Antrag vom Vorstand
5. Wahlen

Wahl der Präsidentin  
Wahl der Vorstandsmitglieder  
Wahl der Rechnungsrevisorinnen  
Ersatzwahl für Ruth Bürki (2. Rechnungsrevisorin)

6. 1. Statutenrevision
7. Jahresprogramm
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge  
Ehrungen
9. Grussworte

Am heutigen Abend sind 91 stimmberechtigte Frauen anwesend, das absolute Mehr beträgt somit 46 Stimmen.

### **1. Wahl der Stimmenzählerinnen**

Als Stimmenzählerinnen wurden Jeannette Schmid, Daniela Koch und Ruth Bürki vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

### **2. Protokoll**

Das Protokoll, der schriftlichen Abstimmung vom 12. März 2022 wurde genehmigt und herzlich verdankt.

### **3. Jahresbericht**

Dem ausführlichen Jahresbericht unserer Präsidentin wurden keine Ergänzungen hinzugefügt. Er wurde einstimmig genehmigt und herzlich verdankt.

### **4. Rechnung**

Unsere Kassierin Lydia Signer erläutert die Rechnung kurz und muss leider einen Verlust von 3082.57 Fr. ausweisen. Er setzt sich zusammen aus Kosten für die neue Homepage und der Beteiligung an Wahlinseraten. Auch werden die Arbeitsaufwände der Präsidentin höher und auch die Betreuung der Homepage intensiver. Darum wurde die Entschädigung des Vorstandes leicht angepasst, 10.- Fr. vom Jahresbeitrag entfallen jeweils an den SBLV.

Die 1. Rechnungsrevisorin Luzia Mock erklärte die sauber und korrekt geführte Rechnung zu genehmigen und der Kassierin Entlastung zu erteilen. Diesem Wunsch wurde Rechnung getragen indem die Rechnung einstimmig genehmigt wurde.

Der Mitgliederbeitrag wird für dieses Jahr einstimmig bei 20.- Fr. belassen. Nach Erläuterungen der Kassierin wurde dem Antrag des Vorstandes um Erhöhung des Jahresbeitrages auf 40.- Fr. für das Jahr 2024 deutlich zugestimmt.

### **5. Wahlen**

Die Präsidentin Mechtild Grubenmann wird einstimmig für ein weiteres Jahr wiedergewählt. Der übrige Vorstand wird ebenfalls in Globo wiedergewählt. Es sind dies:

Aktuarin	Marlen Dobler
Kassierin	Lydia Signer
Beisitzerinnen	Irene Neff und Claudia Speck

Die Vertretung durch Oberegg, nach einer Vakanz eines Jahres, welches mit Ruth Bürki als Mittelsperson überbrückt wurde, konnte mit Marianne Städler (einstimmig gewählt) die Lücke geschlossen werden.

Rechnungsrevisorinnen:

Bei den Rechnungsrevisorinnen ging per 31. Dezember 2022 ein Demissionsschreiben von Ruth Bürki ein.

Als 1. Revisorin wurde Luzia Mock für ein weiteres Jahr gewählt, als 2. Revisorin konnte Vreni Fässler-Nussbaumer gewonnen werden.

Mit einem kleinen Präsent wurde Ruth Bürki für 6 Jahre Rechnungsrevisorin, sowie ein Jahr Mittelsperson herzlichst verdankt.

## **6. 1. Statutenrevision**

An der Versammlung 2019 informierte der Vorstand erstmals über eine vorzunehmende Revision unserer Statuten. Eine erste Überarbeitung war kurz vor der Versammlung 2020 erfolgt. Die Zeit war zu knapp, eine zweite und dritte Überarbeitung folgten, dann kam 2021/2022 Corona dazwischen. Der Vorstand wollte aber eine physische Versammlung für ein so wichtiges Traktandum, damit das mit Euch Bäuerinnen ausdiskutiert werden konnte.

Es wurde jeder Artikel durchgegangen. Die Namensanpassung in Anlehnung zum SBLV wurde auf Anstoss von Sonja Knechtle aus der Versammlung rege diskutiert und schliesslich mit grosser Mehrheit angenommen. Der Vorstand bedankt sich für die rege und konstruktive Beteiligung und wird die Statuten auf die nächste Jahresversammlung anpassen und zur Abstimmung vorbereiten. Damit im Jahr 2024 die revidierten Statuten, jene vom 4. März 2019 ersetzen können.

## **7. Jahresprogramm**

Dem Antrag der Präsidentin das Jahresprogramm in Zukunft auf die gängigen Anlässe (mangels Zeit und Interesse) zu beschränken, wurde stattgegeben.

## **8. Verschiedenes**

Die Ehrung einer diplomierten Meisterbäuerin liegt ganze 25 Jahre zurück, mit Jasmin Mazenauer-Egger hat dies wieder einmal ein Mitglied aus unseren Reihen geschafft. Sie durfte Ihr Diplom mit der Note 5.6 entgegennehmen. Herzliche Gratulation! Mit Freude durfte unsere Präsidentin eine gefüllte Glasschüssel (Hergiswil) überreichen.

Politisches

Bekanntlich hat die Grossrätin Barbara Inauen-Buri ihre Demission auf die kommende Bezirksgemeinde eingereicht. Herzlich bedankt sich unser Verband für Ihr Engagement zugunsten der Landwirtschaft.

In Zusammenarbeit mit dem Bauernverband und der Bauernfraktion konnte mit Esther Sutter-Manser eine Kandidatin aus unseren Reihen gefunden werden. Wir hoffen, dass sie grosse Unterstützung erhalten wird.

## Festwirtschaften von Viehschau und Chäsfest

Unsere Präsidentin bedankt sich herzlich bei Sina Dörig für die spontane Zusage der Übernahme der Verantwortung für den Service, wegen krankheitshalbem Ausfall von Miriam Knechtle. Die Festwirtschaft an der Viehschau wird von den Sennen, Bauern, Wärtern und der Bevölkerung sehr geschätzt, bedingt aber, dass genügend Helferinnen abrufbar sind. Der Auf- und Abbau des Zeltes wird künftig über das Schaureglement geregelt. Auch werden die WCs künftig über das Landwirtschaftsamt organisiert, was unserer Kasse zugutekommen sollte.

Für das Chäsfest konnte die Landjugend für den Service gewonnen werden. Wir sind aber trotzdem auf die Mithilfe von euch Bäuerinnen und Landfrauen angewiesen. Wir zählen auf Euch!

Da das Wort aus der Versammlung nicht verlangt wird, geniessen wir den gesponserten Kaffee mit Dessert.

### **9. Grussworte:**

Die Ostschweizer Vertreterin des SBLV Corina Blöchliger bedankte sich beim Vorstand für Ihre wichtige Arbeit für die Frauen vom Land. Der SBLV vertritt die Anliegen all dieser Frauen aus allen Organisationen und Regionen der Schweiz. Er ist die Stimme, deren Kraft aber von uns Mitgliedern kommt. Mit kurzen prägnanten Worten erklärte sie die Wichtigkeit des SBLV.

Landeshauptmann Stefan Müller nannte die Tracht als Teil unserer Identität sowie unseres Brauchtums, welcher Tradition und Fortschritt verbindet. Die Bäuerinnen seien das Herz unserer Bauernbetriebe wie auch das Herz der Innerrhoder Kultur. Er schätzt sich glücklich, dass die Bäuerinnen die Festwirtschaft von Viehschau und Chäsfest übernehmen werden, erst wird aber noch ein Alpsommer dazwischen liegen.

### **Dank und Schlusswort!**

#### **Unseren Sponsoren:**

Bezirk Appenzell	Beitrag an den Kaffee
VMMO	Dessert
BBV Treuhand	Beitrag an die HV Fr. 100.00
LANDI Appenzell AG	10 Franken Gutscheine, Primeli und Chrütli

#### **Allen Sponsoren für die Preise der Schätzfrage:**

Cornella Shop, Appenzell / Arbon  
Spar, Appenzell  
Appenzeller Milch AG, Appenzell  
Appenzeller Versicherung, Appenzell  
Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG, Brülisau  
Franziska Dörig, Weissbad (Rudolf Krenger AG)  
Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG, Jakobsbad  
Appenzeller Kantonalbank, Appenzell  
Metzgerei Fässler AG, Appenzell  
Walter Arnold AG und Arnold Produkte AG, Schönenberg  
Brauerei Locher AG, Appenzell



Appenzeller Alpenbitter AG, Appenzell  
Papeterie Pius Schäfler AG, Appenzell  
Restaurant Scheitlinsbüchel, St. Gallen  
(Gebrüder Lukas und Andreas Fuster und Stefanie Ebnetter)

Mit der stillen Bäuerin und der Schätzfrage verging die Zeit wie im Fluge. Mit einer amerikanischen Gant konnte ein schöner Batzen an Gerlinde Neff (Geschäftsführerin) des Sorgechratte übergeben werden.

Zum Schluss bedankt sich Mechtild Grubenmann bei allen Anwesenden fürs Kommen und konstruktive Mitmachen. Mit dem Wunsch für viel „Gsondheit ond Gföll“ in Haus und Stall kehrten die Bäuerinnen zufrieden heim.

Brülisau, 12. März 2023

die Aktuarin  
Marlen Dobler



# Jahresbericht

---

## Jahresbericht 2023 der Präsidentin

Schon wieder gehört ein Verbandsjahr der Vergangenheit an. Während ich vor dem Bildschirm sitze und über das vergangene Jahr sinniere, wird mir bewusst, dass ich schon zum 5. Mal einen Jahresbericht verfassen darf. Ach, wie die Zeit vergeht und ich erinnere mich an viele schöne Momente und vielseitige Erfahrungen, die ich nicht missen möchte. Jetzt aber wieder zurück an die eigentliche Aufgabe, dem Verfassen des Jahresberichts 2023.

Anfang Jahr beschäftigten wir uns mit den Vorbereitungen unserer Jahresversammlung. Die 1. Statutenrevision stand an. Um auch eure Fragen kompetent Antworten zu können, hatten wir uns intensiv damit beschäftigt. Am 06. März war es soweit und wir hielten unsere 56. Jahresversammlung im Hotel Hecht Appenzell ab. Für das Traktandum 6, 1. Statutenrevision, hatten wir uns viel Zeit genommen. Artikel für Artikel wurde durchgearbeitet und von der Versammlung jeweils gutgeheissen. Eine grössere Diskussion gab es mit dem Namen des Verbandes. Es kam der Vorschlag für eine Umbenennung, von Bäuerinnenverband Appenzell I.Rh. zu Bäuerinnen- und Landfrauenverband Appenzell I.Rh.



Die Begründung, des Mitglieds, dass sie sich als Landfrau eher zugehörig fühle, denn sie sei nach der Hofübergabe nicht mehr die Bäuerin, war einleuchtend. Dieser Vorschlag wurde dann von der Mehrheit gutgeheissen. Weitere Punkte wurden diskutiert und angepasst. Die Statuten wurden mit allen besprochenen Änderungen angepasst und zur Überarbeitung auf die nächste Jahresversammlung vertagt.

Im Anschluss an die Versammlung wurde die stille Freundin verlost. Ein Gobelin durften wir amerikanisch versteigern und dessen Gewinn an Gerlinde Neff vom Bäuerlichen „Sorge-Chrate“ überreichen. Auch die legendäre Schätzfrage, bei welcher es schöne Preise zu gewinnen gab, durfte nicht fehlen.

Zwischen den Vorbereitungen nahm ich an der Sitzung vom Bauernverband Appenzell AI teil, wo auch Herrn Landeshauptmann Stefan Müller geladen war. Er informierte uns, was in der Landwirtschaft alles so ansteht oder auf uns Landwirte zukommt. Es waren jeweils sehr interessante Sitzungen und so bin ich jeweils informiert, was beim Bauernverband läuft oder ansteht. Wenn möglich nehme ich an allen Sitzungen, an die ich eingeladen werde, teil.

Im Januar fand auch der Winterhöck der Bäuerinnen und Bauern statt. Das ist ein Angebot der landwirtschaftlichen Beratungsstelle Appenzell AR. Jeannette Stadelmann organisierte und führte diese Info- und Beratungsabende jeweils für beide Kantone durch. Mangels Interesse wurden diese Anlässe für das Jahr 2024 gestrichen.



Im März, Juni, September und November war ich an die jeweilige Präsidentinnenkonferenz eingeladen. Meistens reiste ich zusammen mit Simone Bischofberger, Präsidentin Landfrauenvereinigung Appenzell AR und vielen zuvor studierten Informationen im Gepäck nach Bern. Wir nutzen jeweils die Bahnfahrt für einen gegenseitigen Austausch oder wir diskutieren über die Traktanden der PK. Im April fand die 1-tägige DV des SBLV Schweizer Bäuerinnen- und Landfrauenverband ebenfalls in Bern statt. Zusammen mit Marlen Dobler, Lydia Signer und Sonja Knechtle nahmen wir als Innerrhoder Delegation daran teil. Sonja Knechtle wurde zudem als SBLV-Redaktorin, für die BauernZeitung, verdankt und verabschiedet. Sonja durfte im Wechsel mit weiteren Redaktorinnen, jeweils einen Bericht zu einem vorgegebenen Thema verfassen.

Ende März fand eine Vorinformation des RBBBT Rhein-Bodensee Bäuerinnen- und Bauerntag vom 04. April 2024, statt. Bei diesem Treffen kamen die Präsidentinnen der Ostschweizer Kantone und die Vorsitzenden der Bäuerinnen- und Bauernorganisationen aus Bayern, Baden-Württemberg, Vorarlberg und dem Fürstentum Lichtenstein zusammen. Es war ein bereichernder Austausch über die Landesgrenze hinaus.



Am 22. April war Tag der Milch. Lydia Signer und Marlen Dobler unterstützten verdankenswerterweise Sepp Neff, VMMO Vorstandsmitglied, beim Milchausschank vor der LANDI Appenzell.

Ende Juni trafen wir uns mit dem Vorstand der Landfrauenvereinigung AR zu einer Kochbuch-Sitzung. Das Lager beim Verlag Landfrauen kochen wurde aufgebraucht. Von der Redaktion wurde mitgeteilt, dass sie die Bücher im Auftrag von uns nur noch drucken würden, wenn diese komplett beziehen und selber an Lager nehmen würden. Weiter konnten wir falls nötig Anpassungen vornehmen. Wir hatten uns entschieden, dass wir mit einer kleinen Anpassung der Bezugsadressen und der Mindestbestellmenge von 600Stück die 9. Auflage in Auftrag geben werden. Im Dezember waren die neuen Kochbücher bei der Kassierin Lydia Signer eingetroffen und werden jetzt im Hoferbad gelagert.

Das politische Geschehen nimmt beim Bäuerinnenverband Appenzell I.Rh. einen immer grösseren Stellenwert ein. Auf die Bezirksgemeinde vom 07. Mai reichte Grossrätin Barbara Inauen-Buri, Weissbad, Bezirk Schwende-Rüte, die Demission ein. Diesen bäuerlichen Sitz wollten wir wenn möglich mit einer Bäuerin besetzen. Dies gelang uns mit Esther Sutter-Manser, Weissbad. Herzlichen Dank, Esther, für dein Engagement zu Gunsten der Landwirtschaft. Im Frühling erhielten wir die Möglichkeit, zur Vernehmlassung „Revision des Landwirtschaftsgesetzes“, welches uns am meisten betrifft, Stellung zu nehmen. Und im Sommer nahmen wir Stellung zur Vernehmlassung „Energie- und Klimastrategie“ sowie zur Revision „des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch“. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Bauernverband Appenzell AI, der bäuerlichen Grossratsfraktion und der politischen Bauernvereinigung Oberegg, war es für uns möglich, dieser Aufgabe nachzukommen. In diesem Jahr gab es keine Eidgenössischen Abstimmungen welche die Landwirtschaft direkt betroffen hatte. Der SBLV Schweizer Bäuerinnen- und Landfrauenverband fasste eine JA-Parole zum Klimaschutzgesetz, welches am 18. Juni zur Abstimmung kam und angenommen wurde. Genaueres kann man auf der Homepage des SBLV nachlesen.

Nein, das Verbandsjahr bestand nicht nur aus Sitzungsterminen und Aufgaben. Ich durfte den Bäuerinnenverband an verschiedenen Versammlungen repräsentieren. Die Eröffnungsfeiern der Tier & Technik und der OLMA sind jeweils sehr schöne Anlässe, deren Einladungen ich gerne annehme. Ein ungezwungener Austausch mit anderen Verbandspräsidentinnen -Präsidenten oder mit den Damen und Herren von anderen Gremien, geben jeweils einen spannenden Einblick in deren Arbeit und Aufgaben.

Meine Gedanken gehen zu unserem Jahresprogramm zurück. Wenn immer möglich bin ich dabei. Einerseits geniesse ich die unbeschwerte Zeit und andererseits den Austausch, so wie das bessere Kennenlernen mit und von euch Verbandsfrauen. Von meiner Seite her kann ich nur sagen, dass mir diese Auszeiten „eifach guet tüend“.

### **Preisjassen**

Im Januar starteten wir mit dem beliebten Preisjassen ins neue Verbandsjahr. Viele jassfreudige Mitglieder, Jüngere und Ältere, kamen ins Restaurant Rose in Appenzell. In durchmischten Gruppen wurde um die mitgebrachten Preise gejassst und gelacht.

### **Landsgemeindeversammlung**

Die Landsgemeindeversammlung fand am 11. April im Swiss-Mountain Golf-Restaurant Gonten statt. Eine kleine Gruppe interessierter Bäuerinnen und Bauern nahmen an dieser Versammlung teil. Es wurden wie immer die wichtigsten Geschäfte der Landsgemeinde durch Landeshauptmann Stefan Müller vorgestellt. Unsere Grossratskandidatin Esther Sutter-Manser, Weissbad, nutzte die Gelegenheit und stellte sich kurz vor. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen aller Bäuerinnen bei unseren 3 Grossrätinnen und 4 Grossräten recht herzlich für ihre Arbeit und ihren Einsatz zum Wohle von unserem Bauernstand bedanken.

### **Gebetsnacht**

Die Gebetsnacht vom Gründonnerstag auf Karfreitag ist ein fester Bestandteil im Jahresprogramm. Zusammen mit der Liturgiegruppe der FMG gestaltet unsere Präses Luzia Fuster, die erste Anbetungsstunde in der Stephanskapelle.

### **Pfingstbrunch mit anschliessend Ahornwallfahrt**

Am Pfingstmontag war endlich Heuwetter. Deswegen genossen nur ein paar Frauen ein reichhaltiges Frühstück im Waldgasthaus Lehmen. Entsprechend waren auch nur wenige Bäuerinnen an der Ahornwallfahrt der Seelsorgeeinheit Appenzell dabei.



### **Velotour**



Anfang Juli war unsere Velotour angesagt. Ganz spontan wurde am Treffpunkt entschieden, wohin die Tour führt. Wir starteten in Appenzell. Dann radelten wir über Eggerstanden – Hoher Hirschberg – Starkenmühle – Hebrig – Klinik Gais hinauf zur Wirtschaft unterer Gäbris. Nachdem wir unseren Durst und den kleinen Hunger gestillt hatten, sausten wir via Gais –

Sammelplatz in alle Richtungen nach Hause. Burgi übernahm mit Tempo die Führung und führte uns über Stock und Stein, Berg auf und Berg ab, sicher ans Ziel. Wir durften wieder einen schönen Sommerabend in geselliger Runde geniessen.

### **Vollmondwanderung in Oberegg**

Am 3. August fuhr ein Auto voll wanderlustiger Frauen nach Oberegg, wo wir herzlich begrüsst wurden. Über Feld und Wiesen führten uns die ortskundigen Frauen hinauf zum Naturfreundehaus St. Anton, von wo man einen herrlichen Ausblick zum Alpstein oder ins Rheintal geniessen konnte. Nach einer kurzen Verschnaufpause, ging die Wanderung



weiter Richtung Fegg, wo unser Vorstandsmitglied Marianne Städler zu Hause ist. Wie will es auch anders sein in Oberegg, servierte uns Marianne vor dem Abstieg zum Restaurant Grüner Baum, ein Appenzeller zum Apéro. Nach dem Schlussspurt, am Ziel angekommen, wurden wir mit einer reichhaltigen Fleischplatte verköstigt. Bei Speis und Trank wurde gerätscht und gelacht, bis wir zur späten Stunde die Heimreise unter die Räder nahmen. Immer wieder schön in Oberegg, bis zum nächsten Jahr!

### **Kantonale Grossviehschau Appenzell**



Die Festwirtschaft, von uns Bäuerinnen, beim Brauereiplatz ist schon bald nicht mehr wegzudenken. Es macht Freude das Ganze zu organisieren, wenn am Schluss unter dem Strich noch etwas in die Bäuerinnenkasse fliesst. Ganz herzlichen Dank allen helfenden Frauen, Meedle und Buben. Dank eurem eifrigen und freundlichen Bedienen vor und hinter der Theke, sowie im Abwasch, wurde uns ein grosses Lob entgegengebracht. Ein solcher Anlass ist nur mit genug Freiwilligen zu bewältigen.

### **Ausflug**

Am Dienstag, 10. Oktober stand nach 6 langen Jahren, beim Bäuerinnenverband Appenzell, wieder einmal ein Ausflug auf dem Programm. Bei herrlichem Herbst-Wetter machten sich gut 30 Bäuerinnen mit dem Hirn Carreisen auf den Weg und fuhren von Appenzell durch das Vorderland in den Thurgau. In Stachen/Arbon wurden wir in 2 Gruppen



durch das grosse Areal der Mosterei Möhl AG geführt. Zum Schluss der sehr interessanten und eindrucklichen Führung, durfte eine Degustation, wo uns das neue Trend-Getränk «Cider Clan» vorgestellt wurde, nicht fehlen. Dem Bodensee entlang fuhren wir dann hinauf nach Lutzenberg, wo wir uns mit einem feinen Mittagessen stärkten. Nach dem Essen ging die Reise, in fröhlicher Stimmung weiter über die Landesgrenze hinaus nach Dornbirn, von wo wir mit der Bergbahn hinauf zum Aussichtsrestaurant Karren gelangten. Nebst einer herrlichen Aussicht wurde auch ein feines Dessert geniessen. Schon bald war es aber wieder an der Zeit die Heimreise unter die Räder zu nehmen. So neigte sich ein schöner und abwechslungsreicher Tag langsam

dem Ende entgegen und alle kehrten zufrieden wieder nach Hause zurück. (Bericht Marlen Dobler)

## **OLMA**



In diesem Jahr durften wieder 5 Mitglieder den St.Galler Bäuerinnenverband am ersten OLMA-Samstag in der neuen Halle 1 „Erlebnis Nahrung“ unterstützen. Am sogenannten OLMA-Backen waren Lydia, Sina, Agnes, Luzia und Brigitte. Es wurde ein Bürinnebrot, Spezialbrot, Zopf, Zopf und nochmals Zopf gebacken. Natürlich durfte ein Süssgebäck, wie der Spitzbub nicht fehlen. Zum Thema „Rüebli“ wurde etwas Feines gekocht, was dann zum Probieren angeboten wurde. Zum Thema Foodwaste wurde aufgezeigt, wie man Brotreste verwerten kann.

Herzlichen Dank für eure repräsentative Arbeit.

## **Käsefest Appenzell**

Im Januar fand eine Infoveranstaltung unter der Leitung von Landeshauptmann Stefan Müller für alle Teilnehmer des Käsefest Appenzell statt. Es wurde detailliert aufgezeigt, wie das Käsefest Appenzell organisiert und finanziert wird. Der Bäuerinnenverband ist für die Festwirtschaft verantwortlich und kann diese eigenständig organisieren.



Am sonnigen Wochenende vom 28./29. Oktober nahmen wir schon zum dritten Mal diese Verantwortung wahr und sorgten mit grossem Einsatz für das leibliche Wohl unserer Gäste.

Wenn ich endlich das Personal für beide Festwirtschaftsanlässe zusammen habe, was eher mit Ach und Krach, als locker vom Hocker geschieht, beruhigen sich meine Nerven wieder. In diesem Sinne möchte ich allen recht herzlich danken für die tatkräftige Unterstützung. Ein spezieller Dank geht an Miriam Knechtle, sie übernahm jeweils gekonnt den „Chef du service“, was für mich eine grosse Erleichterung war.

## **Tag der Pausenmilch**

Ende Oktober, Anfang November fand der legendäre «Tag der Pausenmilch» statt. Auch in diesem Jahr kamen alle Schüler des Kantons in den Genuss von einem Becher Milch. Dank den Bäuerinnen, welche um den Milchausschank in der Schule bemüht sind, können sich Gross und Klein mit einen guten Schluck Appenzeller Milch stärken.

## **Zipfelkappen stricken**

Im November fand an zwei Abenden ein Zipfelkappen „lismi“ Kurs im Mesmerhaus Appenzell statt. 12 Frauen, jung und älter, Anfängerin oder Könnerin, alle schauten und hörten jeweils gespannt den Anweisungen unserer Kursleiterin, Judith Wüst, zu. „Ei chrus ei glatt und jo kei Masche abeloo“, so wurden Runden um Runden gestrickt. Am Schluss noch ein Zottel anfertigen, annähen und fertig. Das Plaudern und Lachen kam trotz Konzentration nicht zu kurz.



## Bäuerinnen-Tagung

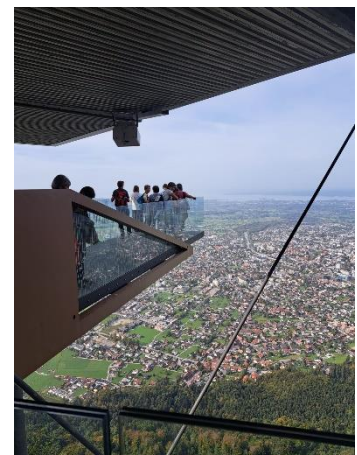


Nach langer, langer Zeit stand am 18. November wieder einmal eine Bäuerinnen-Tagung an. Uns wurde ein gemeinsames Mittagessen mit Dessert im Gasthaus Bären Schlatt angeboten. Für den Nachmittag stand ein Referat zum Thema „Magie des Glücks im Alltag“ auf dem Programm. Ein dutzend Mitglieder nutzten die Gelegenheit und genossen das feine Mittagessen in gemütlicher Runde. Nach dem Mittag gesellten sich noch zwei drei Frauen dazu. Ich war sehr erfreut, dass sich ein paar Bäuerinnen die Mühe machten und in Tracht an diesem Anlass teilnahmen. Irene Angehrn, Muri, ist Glückswartin der Glückstankstelle und zeigte uns in ihrem kurzweiligen Referat verschiedene Möglichkeiten auf, um das Glück im Alltag zu finden. Es gehe darum, dass es uns gut geht. Auch helfe es, über sich selber zu lachen. Ein Tipp, der in der Frauenrunde, mit witzigen Sprüchen immer wieder für ein herzhaftes Lachen sorgte. Der Tag und das Bäuerinnenverbandsjahr wurden mit einem Wortgottesdienst, passend zu unserem Thema, in der Kirche Schlatt abgeschlossen. Der Gottesdienst wurde von der Kapelle Brülisauergruss, mit Jan und Noelia Manser, Damian Inauen und Maurus Fässler, musikalisch umrahmt. So durften wir einen schönen Moment mit den Gottesdienstbesuchern teilen. Was für ein Glück!

DANKE, danken möchte ich euch für all die schöne Zeit, die ich mit euch teilen kann!

Meistersrüte, im Januar 2024

Die Präsidentin  
Mechtild Grubenmann



# Rechnung 2023

---

<u>Bilanz</u>	01.01.2023	31.12.2023
Kasse	CHF 256.95	CHF 590.60
Bankkonto	CHF 20'694.63	CHF 22'349.83
<b>Total Aktiven</b>	<b>CHF 20'951.58</b>	<b>CHF 22'940.43</b>
Eigenkapital	per 01.01.2023	CHF 20'951.58
<b>Jahresgewinn</b>	<b>per 31.12.2023</b>	<b>CHF 1'988.85</b>
Eigenkapital	per 31.12.2023	CHF 22'940.43

<u>Erfolgsrechnung</u>	<u>Ertrag</u>	<u>Aufwand</u>
Mitgliederbeiträge	CHF 4'440.00	
Beitrag SBLV		CHF 2'150.00
Aufwand Vorstand	CHF	CHF 3'674.35
Veranstaltungen	CHF 4'595.85	CHF 6'029.90
HV	CHF 1'882.00	CHF 2'709.05
Viehschau	CHF 25'456.00	CHF 23'166.05
Käsefest	CHF 25'470.90	CHF 22'518.85
Viehannahme	CHF 2'941.00	CHF 600.00
Kochbücher	CHF 261.30	CHF 1'201.85
Homepage		CHF 377.35
Sonstiges	CHF 112.65	CHF 743.45
Total	CHF 65'159.70	CHF 63'170.85
<b>Jahresgewinn</b>		<b>CHF 1'988.85</b>
	CHF 65'159.70	CHF 65'159.70

Gonten, 12. Januar 2024  
Die Kassierin  
Lydia Signer



# Revisorinnenbericht

---

## Revisorenbericht

Am 12. Januar 2024 haben wir die Rechnung 2023 geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt
- sämtliche Belege vorhanden sind und mit den Buchungen übereinstimmen
- die Buchhaltung einwandfrei geführt und bis zum Tage der Revision nachgetragen ist

Der Anfangsbestand per 1.1.2023 betrug CHF 20'951.58 und der Bestand per 31.12.2023 CHF 22'940.43. So schliesst die Rechnung 2023 mit einem Gewinn von CHF 1'988.85.

Aufgrund des Ergebnisses unserer Prüfung stellen wir Euch folgende Anträge

1. die Jahresrechnung für das Jahr 2023 zu genehmigen
2. der Kassierin und der Kommission Entlastung zu erteilen

Steinegg, 12. Januar 2024

Die Revisoren: Luzia Mock



Vreni Fässler



## Mitgliederbeitrag

---

Der Mitgliederbeitrag 2024 beträgt neu Fr. 40.00.

Für das Verbandsjahr 2025 schlägt euch der Vorstand vor, den Beitrag bei Fr. 40.00 zu belassen.

# Statuten

---

## Antrag des Vorstandes an die Versammlung vom Montag, 04. März 2024

Nachträglich an die Jahresversammlung vom 06. März 2023, haben wir eine zusätzliche Anpassung und Ergänzung der Statuten gemacht, die wir als sinnvoll erachten:

1. Jahresversammlung haben wir durch **Hauptversammlung** ersetzt da in der Umgangssprache immer von der Hauptversammlung die Rede ist
2. In Art. 7 haben wir einen zusätzlichen Punkt, mit der Liste der abzuhaltenden Traktanden eingefügt, zu welchen die Mitglieder jährlich eingeladen werden.

Sie setzt sich wie folgt zusammen:

Traktandenliste:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll
3. Jahresbericht
4. Rechnung / Revisorinnenbericht
5. Festlegung Mitgliederbeitrag
6. Wahlen
7. Wünsche und Anträge
8. Verschiedenes
9. Ehrungen
10. Informationen vom Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverband (SBLV)
11. Grusswort

In diesem Sinne möchten wir euch bitten, dieser Änderung zuzustimmen und die überarbeiteten Statuten zu genehmigen.

Für euer Vertrauen dankt der Vorstand.

## Passiv-Mitgliederbeitrag

Bei einer Annahme der 1. Statutenrevision müssen wir noch den Mindestbeitrag für die Passiv-Mitgliedschaft 2024 und 2025 festlegen.

Der Vorstand schlägt euch vor, den Mindestbeitrag in der Höhe des bisherigen Mitgliederbeitrages von 20.00 Franken, festzusetzen.

Für ein Passivmitglied zahlen wir auch 10.00 Franken an den SBLV.



# Ehrungen

---

## Wir gratulieren zur Berufsprüfung Bäuerin mit Fachausweis

Brülisauer Lydia, Brülisauerstr. 39, 9058 Brülisau  
Fritsche Simona, Obere Hirschbergstr. 14a, 9050 Appenzell

## Wir gratulieren zum Abschluss Bäuerin mit Modulpass

Fritsche Nadia, Dorfstr. 56, 9108 Gonten  
Ulrich Marina, Honeggstr. 30, 9413 Oberegg

## Herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Abschluss!

Kant. Bäuerinnenverband AI  
Der Vorstand

# Verschiedenes

---

## Eidgenössisches Jubiläumsschwingfest 06. – 08. September 2024

Es werden hauptsächlich für den Sonntag, 08. September 2024 noch HelferInnen gesucht. Anmelden kann man sich direkt über den Link: [EJSF 2024](#) »lieber hüt scho, als erst morn«

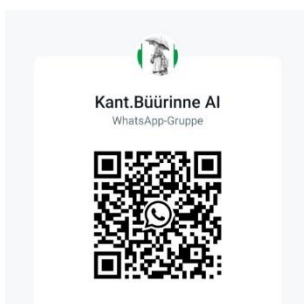
Wenn du für den Bäuerinnenverband AI einen Einsatz leistest, so werden wir nach Erhalt, den Lohn an dich weitergeben.

## Eid. Abstimmungen

Biodiversitätsinitiative: kommt im Juni oder September zur Abstimmung

Der SBLV hat im Sinne von uns Bäuerinnen, bereits die NEIN-Parole gefasst. Erste Informationen und Unterlagen vom Schweizer Bauernverband SBV stehen uns schon zur Verfügung. Bei Interesse dürft ihr euch gerne bei mir melden oder direkt über die Homepage des SBV. Ich werde euch per Mail oder WhatsApp steht's informieren.

## WhatsApp-Gruppe



Mit diesem QR-Code kannst du der WhatsApp-Gruppe beitreten!

Warum dieser Gruppe beitreten:

- Bei Anlässen gibt es eine Erinnerung
- Für wichtige, kurze Informationen
- Informationen zu Abstimmungen
- Es kann nur der Vorstand Mitteilungen posten, daher keine Infoflut

## Dank

---



Unserem Hauptsponsor, der LANDI Appenzell AG, **danken** wir recht herzlich für die grosszügige Unterstützung. Jedes Mitglied erhält einen Gutschein und ein Primeli.

**Ein herzliches «Vegölts Gott»**

Ein herzlicher Dank geht auch an Kurt Haberstich. Er stellt uns jeweils ein Foto und fünf passende Verse dazu, zur Auswahl. Das erspart uns sehr viel Zeit.

**Ein herzliches «Vegölts Gott»**

Einen recht herzlichen Dank an Dominik Fässler, der Agrisano Appenzellerland, für den Druck der Unterlagen. **Ein herzliches «Vegölts Gott»**

**agrisano**

**Für die Landwirtschaft!**  
Alle Versicherungen aus einer Hand.

St. Gallen und Appenzell – jetzt gemeinsam!

**Gesamtberatung**

Unsere Kernkompetenz für den perfekten Versicherungsschutz.

Wir beraten Sie kompetent!

Regionalstelle St. Gallen-Appenzell

Flawil 071 394 60 17  
Sargans 071 394 20 12  
Appenzell 071 394 20 16

St. Galler Bauernverband  
beratung@bauern-sg.ch | bauern-sg.ch